

# Ouverture

Geheimnisvoll  $\text{♩} = 70$

Musical notation for measures 1-6. Chords: Hm, A<sup>6</sup>/H, Em<sup>7</sup>/H. Pedal points are marked below the bass line.

Musical notation for measures 7-12. Chords: Hm, Gmaj<sup>7</sup>, Hm/F#. Pedal points are marked below the bass line.

Musical notation for measures 13-17. Chords: Em<sup>7</sup>, F#<sup>4</sup>, Hm. Pedal points are marked below the bass line.

Musical notation for measures 18-22. Chords: A<sup>6</sup>/H, Em<sup>7</sup>/H. Pedal points are marked below the bass line.

Musical notation for measures 23-27. Chords: Hm, Gmaj<sup>7</sup>, Hm/F#. Pedal points are marked below the bass line.

Musical notation for measures 28-31. Chords: Em<sup>6</sup>, F#<sup>4</sup>. Pedal points are marked below the bass line.

# 1. Szene: Zeitreise

(Seitenbühne)

*Zwei Jugendliche sind auf dem Weg zum Ostergottesdienst. Sie laufen durch den Mittelgang nach vorn. Die Bühne ist noch unbeleuchtet.*

**Jugendliche/r 1:** Hey, gehst du auch zum Ostergottesdienst?

**Jugendliche/r 2:** Ja. Ich war allerdings das letzte Mal vor ein paar Jahren hier, daran erinnere ich mich nicht mehr so genau. Aber meine Freundin kommt jedes Jahr, sie sagt, die Atmosphäre wäre so toll an Ostern.

**Jugendliche/r 1:** Ja, das stimmt! Deshalb komme ich eigentlich auch jedes Jahr her.

**Jugendliche/r 2:** Aber irgendwie finde ich Ostern schwer zu verstehen ... An Weihnachten freuen wir uns, dass Jesus geboren ist, klar – aber das mit dem Tod und der Auferstehung finde ich kompliziert.

**Jugendliche/r 1:** Um das besser zu verstehen, müsste man eine Zeitreise machen ...  
*(dazu erklingt die Ouverture Takt 1-16)*

Komm, wir reisen mal fast 2000 Jahre zurück! Lass uns dort beginnen, wo Jesus mit seinen Jüngern das Passahmahl feiert.

**Jugendliche/r 2:** Das war doch in Jerusalem, oder? Dort haben sie Jesus doch mit Palmwedeln begrüßt und er ist auf einem Esel geritten ... Da war zumindest so ein Bild in unserem Relibuch!

**Jugendliche/r 1:** Genau. Sie bereiteten das große Fest der Juden vor und wollten gemeinsam zu Abend essen. Aber die Stimmung muss gedrückt gewesen sein, denn Jesus hatte seinen Jüngern schon mehrmals gesagt, er würde bald getötet werden und dann drei Tage später wieder auferstehen. Das hat sie sicher traurig gemacht und sie haben es nicht wirklich verstanden ...

*Das Licht auf der Bühne (Altarraum) geht an, auf der Bühne alle als Standbild (letztes Abendmahl).*

**Jugendliche/r 2:** Sieh mal, da vorne sind sie alle! Ist das dort Jesus in der Mitte?

**Jugendliche/r 1:** Ja, das muss er sein. Und daneben sitzen links Jakobus und Johannes und auf der rechten Seite Petrus. Weißt du, das ist der, zu dem Jesus gesagt hat: „Du bist Petrus und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen.“ Auf den muss er große Stücke gehalten haben! Aber nun leise, damit wir sie hören können ...

*Sie schleichen sich heran. Die Bühne (Altarraum) beginnt zu leben.*

## 2. Szene: Abendmahl

(Bühne Altarraum)

*Jesus und seine Jünger essen und trinken.*

**Jesus:** Ich bin froh, dass ihr hier seid. Es ist mir wichtig, diese Mahlzeit mit euch zu halten, bevor ich leiden muss. Ich habe es euch schon gesagt, ich werde bald ausgeliefert und getötet. Einer von euch wird mich verraten.

**Alle Jünger nacheinander:** Wer ist es? Bin ich's, Rabbi? Du meinst doch nicht mich, Herr? Niemals!

**Petrus:** Wie kannst du so etwas sagen? Vertraust du uns nicht?

**Johannes:** Wir sind deine Freunde, du kannst dich auf uns verlassen! Das musst du doch wissen!

**Jakobus:** Haben wir dich nicht immer unterstützt? Wer von uns sollte einen solchen Verrat begehen?

**Jesus:** Der wird mich verraten, der eben mit mir das Brot in die Schüssel getaucht hat. Ich werde sterben, so wie es in den heiligen Schriften vorausgesagt ist. Darum lasst uns jetzt ein letztes Mal miteinander das Brot und den Wein teilen.

*Jesus bricht das Brot.*

Nehmt und esst, das ist mein Leib.

*Er nimmt den Becher und gibt ihn den Jüngern.*

Trinkt alle daraus, das ist mein Blut, das für alle Menschen vergossen wird zur Vergebung ihrer Schuld. Mit ihm wird der Bund besiegelt, den Gott jetzt mit den Menschen schließt.

## 8. Szene: Treffen bei Petrus' Haus

(Bühne Altarraum)

*Fast alle sind schon dort versammelt.*

**Petrus:** So hört doch – es ist wahr, was die Frauen sagen! Das Grab ist wirklich leer, ich habe es mit eigenen Augen gesehen! Es ist so, wie Jesus es vorausgesagt hat ...

**Andere Jünger:** *durcheinander* Aber wie kann das sein? Nein, das ist doch nur leeres Gerede ... das glaube ich nicht!

**Maria:** Der Engel hat es uns gesagt! Es war genauso real, wie ihr jetzt mit uns sprecht.

**Maria Magdalena:** Und wenn Ihr uns nicht glaubt, dann doch wohl Jesus selbst – er hat es doch genauso vorhergesagt, Petrus hat Recht!

*Nun kommen noch die zwei Jünger dazu, die gerade aus Emmaus kommen.*

**Kleopas:** Ihr werdet es nicht glauben! Jesus lebt! Er hat mit uns gesprochen!

**Jonathan:** Und wir haben ihn zuerst nicht erkannt ... Erst, als er das Brot brach, wussten wir, dass er es ist!

**Kleopas:** Nun wissen wir, dass es alles weitergeht. Es ist nichts verloren, er ist weiter bei uns.

**Jonathan:** Der Tod ist also nicht das Ende!

**Petrus:** Dann lasst uns in seinem Namen zusammenbleiben und seine Botschaft weitertragen! Ich weiß, dass er auf mich gebaut hat – ich will für ihn eintreten! Nochmal laufe ich nicht davon.

(Seitenbühne)

**Jugendliche/r 2:** Hm, dann ist er ja jetzt doch der Fels, auf den Jesus seine Kirche bauen wollte, oder?

**Jugendliche/r 1:** Ja, das ist wirklich bemerkenswert! In jemandem, von dem er weiß, dass er scheitern und ihn verleugnen wird, setzt Jesus so viel Vertrauen ...

**Jugendliche/r 2:** Vielleicht, weil es menschlich ist, auch schwach zu sein? Wenn er wusste, dass sie ihn alle verlassen, wusste er doch sicher auch, wie bitter es die meisten bereuen würden, oder?

**Jugendliche/r 1:** Wahrscheinlich. Und irgendwie bringt er uns dadurch ja auch etwas bei, oder? Man kann verzeihen und jemandem den Neuanfang ermöglichen. Wenn Petrus einer gewesen wäre, der immer alles richtig macht, wäre er zu weit von uns anderen Menschen entfernt. Jesus kennt uns doch ...

**Jugendliche/r 2:** Das macht Mut, oder? Wenn man weiß, dass man etwas komplett falsch gemacht und andere enttäuscht hat, ist das nicht das Ende! Man kann trotzdem wieder neu anfangen.

**Jugendliche/r 1:** Vielleicht ist das ja damit gemeint, wenn es an Ostern heißt, Jesus sei für unsere Sünden gestorben – das macht jetzt für mich Sinn.

**Jugendliche/r 2:** Dann können wir ja jetzt zum Ostergottesdienst gehen und Ostern so richtig feiern!

# Nr. 5 "Celebrate our new life"

Gospelfeeling ♩ = 160

♩-Shuffle

D F#m7 G D Em7 D/F#

6

Come on, ev-'ry-bo-dy, it is

G Em7 A<sup>4</sup> 3 D F#m

11

time to cel-e-brate,\_\_\_ spread the word that Je-sus is not dead!\_\_\_ He is

G D Em7 D/F# G G/H A<sup>4</sup> 3

17

ris-en, he's a-live,\_\_\_ he's still with us on our way,\_\_\_ so start a-new, our

D F#m G A<sup>4</sup> 3 Em7 D/F#

**beim letzten Mal zu** ⊕